



Modellprojekt
LANDSTADT BESTAND

Bewerbung // Projekt-Steckbrief mit Projektbeschreibung

Bitte das Formular lokal auf dem Rechner speichern, Zutreffendes ankreuzen bzw. Felder ausfüllen und ausschließlich per E-Mail mit den erwünschten Anlagen an landstadt@stmb.bayern.de zurücksenden.
Bitte achten Sie beim Versand der Anlagen auf eine angemessene Datengröße.

1. Datenschutzhinweis		
<p>Hiermit willige ich in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mail, Funktion / Projektbeteiligte / Gemeinde) durch die Projektgruppe LANDSTADT BESTAND des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr ein.</p> <p>Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Bewerbung zum Modellprojekt LANDSTADT BESTAND bis zum 30. Juni 2025. Die personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Meine ausdrückliche Einwilligung erfolgt freiwillig. Ich kann jederzeit gegenüber der Projektgruppe über landstadt@stmb.bayern.de ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft meine Einwilligung widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der, aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung, nicht berührt. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter folgendem Link zu finden.</p>		
Ort	Datum	Name, Vorname

2. Netzwerk	
<p>Ich / Wir möchte/n unabhängig von einer Berücksichtigung im Auswahlprozess über Neuigkeiten aus dem LANDSTADT BESTAND Netzwerk informiert werden.</p>	
E-Mail-Adresse	
E-Mail-Adresse	
E-Mail-Adresse	
E-Mail-Adresse	

3. Angaben zur Gemeinde		
Name / Anschrift		
Regierungsbezirk		
Landkreis		
Einwohnerzahl		
Überörtliche Verkehrsanbindung (Straße, Schiene, Rad(schnell)- verbindungen)		
Ggf. weitere Informationen zur Gemeinde		
Gibt es in Ihrer Gemeinde eine/n Mobilitätsmanager/in?	Ja	
	Nein	

4. Angaben zum Quartier / Areal		
Name des Quartiers / Areals (sofern vorhanden):		
Größe der Fläche in ha (sofern ermittelbar)		
Wie stellen sich aktuell die Nutzungen im Gebiet dar? (orientiert an BauNVO, Mehrfachnennung möglich)	Wohngebiet	
	Dorfgebiet	
	Mischgebiet	
	Kerngebiet	
	Gewerbegebiet	
	Industriegebiet	
	Sondergebiet	
	Sonstiges:	
Beschreiben Sie stichpunktartig die Lage des Quartiers / Areals innerhalb des Gemeindegebietes. Ergänzen Sie die Beschreibung gerne mit erklärenden Fotos u. ä. als separate Anlage (sofern gewünscht).		
Bitte legen Sie folgende Planunterlagen als separate Anlagen bei (sofern vorhanden).	Lageplan mit Kennzeichnung des Plangebietes	
	Luftbild mit Abgrenzung/ Markierung des Plangebietes	
	Flächennutzungsplan (Ausschnitt)	
	Bebauungsplan	
	Informelle Pläne (ISEK, Rahmenplanung o. ä.)	
Beschreiben Sie stichpunktartig den Siedlungsbestand und die bauliche Qualität der Gebäude (z. B. städtebauliche Kennwerte wie Dichte; Freiraumqualität; Infrastrukturen; Leerstand; Gebäudeart; Baualtersklassen; Denkmal-/ Ensembleschutz; nicht schützenswert; sanierungsbedürftig).		

Wie stellt sich die bauplanungsrechtliche Situation im Quartier / Areal dar? (Mehrfachnennung möglich)	Unbeplanter Innenbereich	
	Qualifizierter Bebauungsplan	
	Einfacher Bebauungsplan	
	Kommunale Satzung	
	Sonstiges:	
Liegen in Ihrer Gemeinde Bauleitpläne in digitaler Form vor?	Ja, Standard XPlanung	
	Ja, sonstige Formate	
	Nein	
Welche informellen Planungen gibt es in Ihrer Gemeinde, die das betreffende Quartier / Areal berücksichtigen?	Kommunales Entwicklungskonzept / Strategie	
	Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept	
	Vorbereitende Untersuchungen	
	Strukturkonzept	
	Rahmenplan	
	Mobilitätskonzept	
	Klimaanpassungskonzept	
	Städtebaulicher Wettbewerb	
	Sonstige Fachplanungen	
	Sonstige Planungen (z. B. Bewerbungen zur Landesgartenschau, studentische Arbeiten)	
Sonstiges:		
Bestehen bereits Netzwerke, Kooperationen oder Initiativen mit örtlichen Akteuren und/ oder der Bevölkerung im Quartier in Bezug zur Thematik?	Kooperation mit Kindergärten, Schulen	
	Kooperation mit Hochschulen, Universitäten	
	Kooperation mit Wirtschaft, Gewerbe (z. B. IHK, private Unternehmen)	
	Kooperation mit Forschungseinrichtungen	
	Kooperation mit Sozialverbänden	
	Private Initiativen im Quartier / in Gemeinde	
	Wirtschaftliche Initiative im Quartier / in Gemeinde	
	Interkommunale Zusammenarbeit	
	Sonstiges:	
Beschreiben Sie stichpunktartig die bestehenden Netzwerke, Kooperationen, Initiativen, insbesondere die Akteure und den Zweck der Zusammenarbeit.		

5. Projektbeschreibung

Beschreiben Sie stichpunktartig die **Ausgangslage** mit den vorrangigen Herausforderungen und Potenzialen im Quartier / Areal.

Beschreiben Sie stichpunktartig die grundlegenden **Ziele** und planerischen **Ideen**, die im Quartier / Areal umgesetzt werden sollen und was Sie bewirken wollen. Ergänzen Sie die Beschreibung gerne mit erklärenden Skizzen, Plänen u. ä. als separate Anlage (sofern gewünscht).

Gibt es bereits **Konzepte** oder Planungen, die Aussagen zum Quartier / Areal treffen und auf denen das Projekt aufbauen kann? Ergänzen Sie entsprechende Links oder Auszüge aus diesen Planungen (sofern gewünscht).

Erläutern Sie kurz, wie sich das geplante Vorhaben in die **Entwicklungsvorstellungen** des **gesamten Ortes** integriert. Ergänzen Sie entsprechende Links oder Auszüge aus gesamtörtlichen Strategien, die das belegen (sofern gewünscht).

Im Modellprojekte sollen **drei Ansätze (räumlicher, strategischer und sozialer, partizipativer Ansatz)** berücksichtigt werden (siehe Projektauftrag unter Nr. 3). Beschreiben Sie diese stichpunktartig für die Entwicklung des Quartiers / Areals.

In den Modellprojekten sollen folgende **Themenkomplexe** mitgedacht werden (siehe auch Projektauftrag unter Nr. 3): Bauliche Strukturen nutzen und weiterentwickeln; Mobilitätsangebote, -verhalten und Nutzerstrukturen weiterentwickeln; Nachhaltigkeit integrieren; Bau- und Planungskultur weiterentwickeln. Beschreiben Sie stichpunktartig die inhaltlichen **Schwerpunkthemen**, die in Ihrem Vorhaben im Fokus stehen.

Interdisziplinarität ist im Projekt wichtig. Welche Fachdisziplinen planen Sie zu beteiligen?

Beschreiben Sie kurz, wie die Bürgerinnen und Bürger sowie wichtige Akteure vor Ort in das Projekt eingebunden werden sollen (**Grobkonzept Beteiligung**). Ergänzen Sie die Beschreibung mit erklärenden Informationen und Schemata als separate Anlage (sofern gewünscht).

Worin liegt der **Innovationsgehalt** Ihres Projektes?

Wir bestätigen die Bereitschaft zur **Schulung** eines Mitarbeitenden zum/ zur **Kommunalen Mobilitätsmanager/ -in** im Rahmen des Angebots von LANDSTADT BESTAND.

6. Angaben zum Fördergegenstand und zum Zeitplan		
Welche Maßnahmen sollen im Modellprojekt gefördert werden? (Rahmenplanung, Beteiligungsverfahren, Wettbewerb, etc.)		
Welche großen Meilensteine sind im Projektverlauf geplant? Bitte machen Sie auch Angaben zum zeitlichen Ablauf unter Berücksichtigung des Verfahrens- und Projektablaufs (siehe Projektaufruf Nr. 6).		
Gibt es schon Überlegungen zur Umsetzung des Projektes bzw. wie sollen die Projektergebnisse verstetigt werden?		
Wurden für die geplanten Maßnahmen schon Planungsbüros beauftragt?	Ja	
	Nein	
Wurden für die Planungen bereits Fördermittel beantragt?	Ja	
	Nein	

7. Angaben zur Kostenprognose und Finanzierung		
Geschätzte Gesamtkosten in € (Ein Förderantrag ist noch nicht erforderlich)		€
geschätzte Förderung in € (bis zu 80 %)		€
Werden zur Reduzierung des Eigenanteils Mittel Dritter in Anspruch genommen?	Ja	
	Nein	
Eine gesonderte Kostenaufstellung (ggf. mit Positionen) liegt bei.	Ja	
	Nein	
Muster 2a zu Art. 44 BayHO - Finanzielle Verhältnisse	liegt bei	
	wird nachgereicht	
Stadt- bzw. Gemeinderatsbeschluss	liegt bei	
	wird nachgereicht	